

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Teil A:	
Aufgaben und Ziele der Stabilisierungspolitik.....	1
1. Die Notwendigkeit wirtschaftspolitischer Stabilisierung.....	3
1.1 Die Herausforderung der Wirtschafts- und Stabilisierungspolitik.....	3
1.2 Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Konsequenzen von Zielverletzungen.....	4
1.2.1 Arbeitslosigkeit als wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Problem.....	5
1.2.2 Inflation als wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Problem.....	5
1.2.2.1 Allokationswirkungen der Inflation.....	5
1.2.2.2 Umverteilungswirkungen der Inflation.....	6
1.2.2.3 Auswirkungen der Inflation auf die preisliche Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft.....	7
1.2.2.4 Neutralisierung der Inflationseffekte durch Indexierung.....	8
1.2.2.5 Kosten einer Inflation.....	8
1.2.2.6 Geldwertstabilität als öffentliches Gut.....	9
1.2.3 Zusammenfassung der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Konsequenzen von Zielverletzungen.....	9
2. Konkretisierung der Stabilisierungsziele.....	11
2.1 Notwendigkeit der Zieloperationalisierung.....	11
2.2 Konkretisierung des Ziels „hoher Beschäftigungsstand“.....	12
2.2.1 Inhalt und Umfang des Beschäftigungsziels.....	12
2.2.2 Beschäftigungsindikatoren.....	12
2.2.2.1 Die Konzepte der Arbeitsmarktstatistik.....	12
2.2.2.2 Der Auslastungsgrad des Erwerbspersonenpotenzials.....	16
2.3 Konkretisierung des Ziels „Preisniveaustabilität“.....	18
2.3.1 Inhalt und Umfang des Geldwertstabilitätsziels.....	18
2.3.2 Der Verbraucherpreisindex.....	19
2.4 Konkretisierung des Wachstumsziels.....	21
2.4.1 Tatsächliches versus potenzielles Inlandsprodukt.....	21
2.4.2 Die volkswirtschaftliche Produktionskapazität und ihre Determinanten.....	23
2.4.3 Auslastungsgrad des Produktionspotenzials und relative Output-Lücken.....	24
2.4.4 Messverfahren des Produktionspotenzials.....	25
2.4.4.1 Das Schätzverfahren der Deutschen Bundesbank.....	25
2.4.4.2 Das Schätzverfahren des Sachverständigenrates.....	26
2.5 Konkretisierung des außenwirtschaftlichen Stabilisierungsziels.....	29
2.5.1 Begründung und Umschreibung des „außenwirtschaftlichen Gleichgewichts“.....	29
2.5.2 Die Zahlungsbilanz als Indikator des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts.....	29
2.5.2.1 Aufbau der Zahlungsbilanz.....	29
2.5.2.2 Entwicklung der Leistungsbilanz.....	31
2.5.2.3 Finanzierung eines Leistungsbilanzdefizits.....	31

- 2.5.2.4 Konsequenzen einer „ungleichgewichtigen“ Leistungsbilanz... 32
- 2.6 Die wirtschaftspolitische Realität 34
- 3. Wirtschaftspolitische Paradigmen und ihre Bedeutung für die Stabilisierungspolitik 37
 - 3.1 Paradigmenkonkurrenz als wirtschaftspolitisches Problem 37
 - 3.2 Das postkeynesianische Paradigma 38
 - 3.3 Das neoklassische Paradigma 40
 - 3.4 Wirtschaftspolitische Positionen im Überblick 41

Teil B:

Gesamtwirtschaftliche Fehlentwicklungen und Ansatzpunkte der Stabilisierungspolitik 45

- 1. Analyse konjunktureller Fehlentwicklungen 47
 - 1.1 Ursachen und Konsequenzen von Konjunkturschwankungen 47
 - 1.1.1 Die konjunkturelle Herausforderung im Überblick 47
 - 1.1.2 Die Bedeutung der Nachfrage für den Konjunkturzyklus 49
 - 1.1.2.1 Konjunkturtheoretische Erklärungsansätze 49
 - 1.1.2.2 Konjunkturelles Gleichgewicht 50
 - 1.1.3 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit und strategische Ansatzpunkte zu ihrer Bekämpfung 52
 - 1.1.3.1 Temporäre gesamtwirtschaftliche Nachfragerückfälle 52
 - 1.1.3.2 Einordnung der konjunkturellen Arbeitslosigkeit 53
 - 1.1.3.3 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit in einem Nachfrage-Angebots-Diagramm 54
 - 1.1.4 Konjunkturelle Nachfrageinflation und strategische Ansatzpunkte zu ihrer Bekämpfung 56
 - 1.1.4.1 Einordnung der Nachfrageinflation 56
 - 1.1.4.2 Darstellung der Nachfrageinflation 57
 - 1.1.4.3 Hausgemachte und importierte Nachfrageinflation 59
 - 1.1.4.4 Ansatzpunkte zur Bekämpfung der Nachfrageinflation 59
 - 1.1.4.5 Monetäre Alimentierung der Nachfrageinflation 60
 - 1.1.5 Der quantitätstheoretische Erklärungsansatz der Inflation 61
 - 1.1.5.1 Die Quantitätsgleichung 61
 - 1.1.5.2 Ansatzpunkte zur Bekämpfung der Geldmengeninflation 63
 - 1.1.5.3 Geldpolitik durch Zins- oder Mengensteuerung? 63
 - 1.2 Die Phillips-Kurve als Menükarte der Konjunkturpolitik 64
 - 1.3 Herausforderung der Konjunkturpolitik 66
- 2. Strukturelle Ursachen von Inflation und Arbeitslosigkeit 67
 - 2.1 Das Stagflationsphänomen 67
 - 2.1.1 Die Entwicklung der Phillips-Kurve in Deutschland 67
 - 2.1.2 Strukturelle Fehlentwicklungen als stabilisierungspolitische Herausforderung 70
 - 2.2 Angebotsdruckinflation 70
 - 2.2.1 Verteilungskampf und Inflation 70
 - 2.2.2 Kostendruck als Inflationsursache 71
 - 2.2.3 Kartelle und marktbeherrschende Unternehmen als Inflations-treiber 75
 - 2.2.4 Ansatzpunkte und Aktivitätsbereiche der Angebotsinflations-bekämpfung 76

2.3 Strukturelle Arbeitslosigkeit.....	78
2.3.1 Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland.....	78
2.3.2 Strukturelle Arbeitslosigkeit im engeren Sinne.....	81
2.3.2.1 Das Mismatching-Problem.....	81
2.3.2.2 Arbeitsangebotsseitige Ursachen der strukturellen Arbeitslosigkeit.....	82
2.3.2.3 Arbeitsnachfrageseitige Ursachen der strukturellen Arbeitslosigkeit.....	84
2.3.2.4 Mobilitätsbarrieren und mangelnde Flexibilität als Ursachen struktureller Arbeitslosigkeit.....	89
2.3.2.5 Transformationsarbeitslosigkeit.....	92
2.3.3 Wachstumsdefizitäre Arbeitslosigkeit.....	94
2.3.3.1 Arten und Ursachen eines anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Arbeitsplatzdefizits.....	94
2.3.3.2 Strategische Ansatzpunkte zur Bekämpfung der wachstumsdefizitären Arbeitslosigkeit.....	100
Teil C:	
Postkeynesianische Stabilisierungspolitik.....	105
1. Antizyklische Geldpolitik als Instrument der Konjunkturstabilisierung.....	107
1.1 Die Europäische Zentralbank als Träger der Geldpolitik.....	107
1.2 Theoretische Grundlagen der Geldpolitik.....	108
1.2.1 Transmission monetärer Impulse.....	108
1.2.1.1 Die keynesianisch-kredittheoretische Sicht des Transmissionsprozesses.....	110
1.2.1.2 Die monetaristisch-vermögenstheoretische Sicht des Transmissionsprozesses.....	114
1.2.1.3 Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank – Monetäre Transmission in der Praxis.....	117
1.2.2 Das geldpolitische Instrumentarium der EZB.....	118
1.2.2.1 Überblick.....	118
1.2.2.2 Mindestreserven.....	120
1.2.2.3 Offenmarktgeschäfte.....	121
1.2.2.4 Ständige Fazilitäten.....	124
1.2.2.5 Die Verwendung des geldpolitischen Instrumentariums.....	124
1.3 Effizienzprobleme und Schwächen geldpolitischer Konjunkturstabilisierung.....	125
2. Konjunkturstabilisierung durch antizyklische Fiskalpolitik.....	133
2.1 Das Aufgabenspektrum der Finanzpolitik.....	133
2.1.1 Allokationsaufgabe.....	133
2.1.2 Distributionsaufgabe.....	136
2.1.3 Stabilisierungsaufgabe.....	137
2.2 Automatische Konjunkturstabilisierung durch öffentliche Haushalte.....	137
2.2.1 Automatische Stabilisatoren in einer stationären Wirtschaft.....	138
2.2.2 Automatische Stabilisatoren in einer wachsenden Wirtschaft.....	141
2.2.3 Bewertung automatischer Konjunkturstabilisatoren.....	143
2.3 Konjunktursteuerung durch antizyklische Fiskalpolitik.....	143
2.3.1 Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage – Strategischer Ansatzpunkt der antizyklischen Fiskalpolitik.....	143

2.3.2 Möglichkeiten und Grenzen einer antizyklischen Ausgabensteuerung	146
2.3.3 Möglichkeiten und Grenzen einer antizyklischen Einnahmepolitik	148
2.3.4 Arten von Budgetdefiziten und Grenzen der Budgetsaldenpolitik	150
2.3.4.1 Umfang und Struktur der staatlichen Kreditfinanzierung	150
2.3.4.2 Arten und Ursachen von Budgetdefiziten	151
2.3.5 Konjunktureller Impuls	154
2.4 Zusammenfassende Beurteilung antizyklischer Fiskalpolitik	155
3. Postkeynesianische Stabilisierungspolitik im Spiegel der Kritik	157
3.1 Theoretisch-konzeptionelle Probleme	157
3.1.1 Einseitige Nachfrageorientierung und Vernachlässigung der Angebotsseite	157
3.1.2 Nachfragepolitik ist nicht strukturneutral	157
3.1.3 Kontraproduktive Krisenbekämpfungspolitik	158
3.1.4 Nachfragepolitik nicht zur Bekämpfung struktureller Probleme geeignet	158
3.2 Instrumentelle Probleme	159
3.2.1 Lange Wirkungsverzögerungen der Geldpolitik	159
3.2.2 Fiskalpolitik mit begrenztem instrumentellen Arsenal	159
3.2.3 Bescheidene Multiplikatoreffekte in der Realität	159
3.3 Politökonomische Probleme	160
3.3.1 Antizyklische Fiskalpolitik scheitert an politischen Durchsetzungsproblemen	160
3.3.2 Rationale Erwartungen und Zeitinkonsistenz der Politik	160
3.3.3 Politische Konjunkturzyklen	162
3.4 Verteilungspolitische Kritikebene	162
3.4.1 Vollbeschäftigungspolitik initiiert Verteilungskämpfe	162
3.4.2 Fiskalpolitik als Inflationsmotor	163
3.5 Ordnungspolitische Kritikebene	164
3.5.1 Tendenz zu Interventionsspiralen	164
3.5.2 Keynesche Demoralisationen	164
Teil D:	
Neoklassische Stabilisierungspolitik	167
1. Basishypothesen einer angebotsorientierten Wachstumspolitik	169
1.1 Konzeptionelle und theoretische Grundlagen	169
1.2 Das Saysche Theorem aus angebotsorientierter Sicht	171
1.3 Die Schumpeter-Pionierunternehmer-Hypothese	172
1.4 Das Laffer-Theorem	173
1.5 Die Verteilung der stabilisierungspolitischen Rollen und Reformmotoren im Angebotskonzept	176
2. Angebotsorientierte Geldpolitik	179
2.1 Diskretionäre versus verstetigte Geldpolitik	179
2.2 Potenzialorientierte Geldpolitik	181
2.2.1 Quantitätstheoretische Fundierung einer regelgebundenen Geldmengensteuerung	181
2.2.2 Die praktische geldpolitische Strategie der EZB	183
2.2.2.1 Überblick über das EZB-Strategiekonzept	183

2.2.2.2 Die erste Säule: Referenzwert für die Geldmengenentwicklung	185
2.2.2.3 Die zweite Säule: direkte Inflationssteuerung	186
3. Angebotsorientierte Finanzpolitik	189
3.1 Europäische Union und nationale Finanzpolitik	189
3.2 Das Konzept der angebotsorientierten Finanzpolitik	190
3.2.1 Potenzialorientierte Finanzpolitik	190
3.2.2 Finanzpolitik als Anreizpolitik	195
3.2.2.1 Steuerreformpolitik	195
3.2.2.2 Wachstumsfördernde Umstrukturierung der Staatsausgaben...	197
3.2.2.3 Die langfristige Perspektive – Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen sichern.	198
4. Lohn- und Arbeitsmarktpolitik aus angebotsorientierter Sicht.	203
4.1 Zur lohnpolitischen Verantwortung	203
4.2 Produktivitätsorientierte und kostenniveauneutrale Lohnpolitik	204
4.2.1 Das Konzept	204
4.2.2 Positive Beschäftigungseffekte	205
4.2.3 Berücksichtigung einer „unvermeidlichen Inflation“	206
4.2.4 Verteilungspolitische Implikationen	208
4.2.5 Zur Problematik produktivitätsorientierter und kostenniveauneutraler Lohnpolitik	209
4.3 Arbeitsmarktpolitische Reformen	211
5. Offensive Markt- und Wettbewerbspolitik	213
5.1 Funktionen des Wettbewerbs und Ziele der Wettbewerbspolitik	213
5.2 Die gesellschaftliche Zielsetzung der Wettbewerbspolitik	213
5.2.1 Die ökonomischen Ziele der Wettbewerbspolitik	214
5.2.2 Grundzüge einer wachstumsorientierten Wettbewerbspolitik	215
5.2.2.1 Wettbewerbsschutzpolitik auf Grundlage des GWB und des europäischen Wettbewerbsrechts	215
5.2.2.2 Wettbewerbsförderung durch Marktöffnung und Privatisierung	217
6. Forschungs- und Technologiepolitik als Angebotspolitik	219
7. Chancen und Risiken einer angebotsorientierten Stabilisierungspolitik	223
Literaturverzeichnis	225
Stichwortverzeichnis	229